

## Protokolleintrag vom 29.03.2000

2000/152

Von Balthasar Glättli (Grüne) und 5 M. ist am 29.3.2000 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie – in Zusammenarbeit mit Kanton und Bund – monatlich ein autofreier Sonntag in der Stadt Zürich geschaffen werden kann.

Begründung:

Autofreie Sonntage geniessen selbst im angeblich „autoverrückten“ Italien einen hohen Sympathiebonus, wie wir den Medien entnehmen konnten. Eine UNIVOX-Umfrage 1997 hat gezeigt, dass autofreie Sonntage auch bei der Schweizer Bevölkerung gut ankommen, aktuellere Umfragen sagen das gleiche für die TessinerInnen.

Selbst wenn sie als Einzelmassnahme die Luftverschmutzung mit Abgasen und Feinstaub nicht genug und v.a. nicht bleibend verbessern können, bringen autofreie Sonntage doch in einzelnen Bereichen eine merkliche Entlastung der Umwelt. Unbestritten ist die „Sofortwirkung“ im Lärmbereich. Gleichzeitig wird v.a. auch der Lebensraum Stadt auf eine neue, sowohl für BewohnerInnen wie BesucherInnen attraktive Weise erfahrbar. Selbstverständlich müssten Polizei, Notfalldienste, sowie Taxis und Behindertentransporte vom Fahrverbot für Motorfahrzeuge befreit werden.